

## Medienmitteilung

Datum 20. Januar 2017

### AMAG: Herausforderndes 2016

# Neues Geschäftsfeld für die Zukunft

#### Corporate Communication

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Corporate Communication  
Dällikerstrasse 30  
Postfach 1  
8107 Buchs ZH  
Telefon 056 463 93 35  
Fax 056 463 93 52

Twitter @AMAG\_Media  
blog.amag.ch  
www.amag.ch

**Die AMAG schliesst das herausfordernde letzte Jahr mit einem konsolidierten Umsatz von 4,55 Mia. Franken ab. Die Marken Volkswagen, ŠKODA, SEAT und VW Nutzfahrzeuge konnten ihre Marktanteile auf Vorjahresniveau - dank anhaltendem Kundenvertrauen in Produkte und Service - halten oder steigern. Im neuen Jahr legt die AMAG den Fokus auf die Veränderungen auf dem Markt und startet mit einem neuen Geschäftsbereich für neue Mobilitätsformen.**

Rückblickend war die AMAG 2016 mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Dennoch konnte ein sehr solides Ergebnis erreicht werden. Der konsolidierte Umsatz der AMAG Gruppe beträgt 4,55 Mia. Franken, 150 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. Aktuell arbeiten 5'573 Mitarbeitende in der AMAG Gruppe. Im letzten Jahr hat die AMAG somit 213 neue Arbeitsplätze geschaffen.

#### Veränderungen der Branche

Die Branche ist in Veränderung, neue Technologien, neue Mobilitätsbedürfnisse und die Digitalisierung werden auch das klassische Automobilgeschäft mittelfristig sehr stark verändern. Die Sharing Economy gewinnt mehr an Aufwind, gerade bei den jungen Erwachsenen. Die AMAG als Automobilhandelsunternehmen will hier eine aktive Rolle spielen, deshalb wird 2017 ein neuer Geschäftsbereich aufgebaut, der sich ausschliesslich um Digitalisierung und neue Mobilitätsformen kümmern wird. Die Beteiligungen an Catch a Car und Sharoo sind erste Schritte in der Weiterentwicklung zum Mobilitätsanbieter. Morten Hannesbo, CEO AMAG: «Egal, ob sich unsere Branche schnell oder langsam verändert, sie wird sich verändern. Es reicht heute nicht mehr, Bisheriges besser zu machen, man muss auch Neues machen. Damit wir dies auch in Zukunft ohne Ablenkung vom Tagesgeschäft tun können, starten wir jetzt mit einem neuen Team.»

#### Investitionen

Die AMAG plant stets langfristig und als umfassender Mobilitätsanbieter. Auch das Kerngeschäft wird die AMAG für die Zukunft stärken, deshalb investiert sie auch weiter in ihre Standorte. Im 2016 wurden einige neue Garagenbetriebe eröffnet: die AMAG Solothurn (VW und ŠKODA) in Zuchwil, das VW Nutzfahrzeuge Center in Givisiez, die neue AMAG Villeneuve in Noville (ŠKODA), AMAG Coldrerio (ŠKODA) sowie die AMAG Baden (Audi). In diesem Jahr folgen die Eröffnungen der AMAG Schaffhausen (ŠKODA), der AMAG Etoy (VW, Audi, SEAT, ŠKODA, VW NF), der AMAG Frauenfeld (ŠKODA), des AMAG

Carrosserie Centers Lengwil und der AMAG Dulliken. Und in Buchrain und Genf Petit-Lancy starten grosse Neu- und Umbauarbeiten.

## **Preisgekrönte Ausbildung von Lernenden**

Die AMAG ist seit ihrer Gründung ein nachhaltiges Unternehmen. Für die allgemeine Öffentlichkeit sichtbar wurde dies 2016 vor allem im sozialen Bereich. Im November wurde die AMAG mit dem Nationalen Bildungspreis für ihre langjährigen Bestrebungen im Bereich der Berufsausbildung ausgezeichnet. Der Preis wurde erstmals gemeinsam von der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ verliehen. Für die AMAG ist es mit jährlich über 700 Lernenden (rund 13% aller Mitarbeitenden) und somit als eine der grössten Ausbildungsstätten der Schweiz wichtig, vielen Jugendlichen die Möglichkeit für den Einstieg in die Berufswelt bieten zu können.

## **Jahresergebnisse 2016**

Gesamthaft wurden in der Schweiz im Jahr 2016 317'318 Personenwagen neu zugelassen (-2,0% ggü. Vorjahr). Die Marken Volkswagen, ŠKODA, SEAT und Volkswagen Nutzfahrzeuge konnten die Marktanteile halten oder steigern, einzig Audi verzeichnete ein kleiner Rückgang. Insgesamt wurden 92'920 Personenwagen der «AMAG» Marken (-3,1%) bei einem Marktanteil von 29,3% (-0,3%) in der Schweiz zugelassen. Dazu kommen 6'894 leichte Nutzfahrzeuge von VW Nutzfahrzeuge und 11 von ŠKODA.

Die AMAG First AG schliesst das Jahr mit 1'594 Neuzulassungen der Marke Porsche. Bentley Zug hat im letzten Jahr 22 Neuwagen verkauft.

Dank sorgfältigen und geeigneten Lenkungsmaßnahmen ist es der AMAG mit ihren Marken auch 2016 gelungen, die CO<sub>2</sub>-Vogaben von 130g/km zu unterschreiten (eigene Hochrechnung).

Die AMAG Leasing AG hat im letzten Jahr mit 50'309 Neuverträgen erneut zulegen können (+ 1,6% ggü. Vorjahr) und schliesst das Jahr 2016 erfolgreich mit total 137'779 aktiven Leasingverträgen ab (+ 5,5% ggü. Vorjahr).

Zu den Ergebnissen des Jahres 2016 meint Morten Hannesbo, CEO AMAG: «Das Jahr 2016 war für den Automarkt und vor allem auch für uns ein herausforderndes Jahr. Die Bewältigung des Dieselthemas hat uns im letzten Jahr sehr beschäftigt. Wir können deshalb sehr zufrieden sein mit den Ergebnissen. Dies dank den exzellenten Leistungen unserer Händler und Servicepartner. Vor allem aber bin ich unseren Kundinnen und Kunden für die Treue und das Vertrauen in unsere Marken sehr dankbar!»

## Überblick der Marktperformance

(siehe beiliegendes PDF)

### Personenwagen

	Neuzulassungen 2016	Marktanteil	Veränderung Zulassungen	Veränderung Marktanteil
<b>Markt Total</b>	317'318		-2,0%	
VW (inkl. Busse)	42'142	13,3%	-0,2%	+0,3%
Audi	19'582	6,6%	-11,9%	-0,7%
ŠKODA	21'060	6,2%	+0,4%	+0,1%
SEAT	10'136	3,2%	-3,0%	0,0%
VW Nutzfahrzeuge	6'894			
ŠKODA Nutzfahrzeuge	11			

(+ 1'594 Fahrzeuge der Marke Porsche und 22 der Marke Bentley)

Foto: Morten Hannesbo, CEO AMAG Automobil- und Motoren AG

### Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Dino Graf  
Leiter Corporate Communication  
Telefon +41 56 463 93 51  
presse@amag.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Roswitha Brunner  
PR-Manager AMAG  
Telefon +41 56 463 93 35  
presse@amag.ch

### Über das Unternehmen:

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist ein Schweizer Unternehmen. Über den Geschäftsbereich Import importiert und vertreibt sie Automobile der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz - rund 1'000 Händler und Servicepartner. Dazu zählen auch die über 80 eigenen Filialbetriebe. Die AMAG First AG ist zudem die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Weiter betreibt die AMAG Gruppe in Zug einen Bentley Betrieb und eigene Occasions Center in der Schweiz. Zur AMAG gehören neben den Unternehmungen rund um das Auto auch die AMAG LEASING AG als kompetenter Finanzdienstleister und die AMAG SERVICES AG, die diverse Parkhäuser betreibt und Lizenznehmer der Mietwagenfirma Europcar für die Schweiz ist. Die AMAG Gruppe beschäftigt rund 5'600 Mitarbeitende, davon über 700 Lernende.